

Anna Gschwend

Im Jugendchor, später im Erwachsenenchor und schliesslich 2010 als Barbarina in Figaros Hochzeit – Anna Gschwend hat keine Opernproduktion auf dem Schloss Werdenberg ausgelassen. Sie ist vom Operngesang fasziniert und trotz ihrer Vielseitigkeit der Klassik und glücklicherweise auch ihrer Heimat Buchs (SG) treu geblieben. 2012 wurde sie als Entdeckung gefeiert, 2018 können wir uns glücklich schätzen, dass die Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe die Rolle der Annina übernimmt. Denn zwischenzeitlich ist Anna Gschwend eine vielgefragte Sopranistin und Bratschistin und in ganz Europa in verschiedenen Formationen und Produktionen zu hören. Da sie eine grosse Leidenschaft für zeitgenössische Musik entwickelt hat, ist sie in zahlreichen Uraufführungen zu hören, darunter auch in Werken, die eigens für sie komponiert wurden. Es ist die Leichtigkeit und Natürlichkeit, nicht nur ihrer Stimme sondern ihres ganzen Wesens, womit sie ihr Publikum in den Bann zieht und immer wieder von Neuem überrascht.

Anna Gschwend studierte klassischen Gesang bei Susan Waters in London, wo sie 2017 mit Auszeichnung abschloss. Davor absolvierte sie Studien (Gesang und Viola) an der Zürcher Schule der Künste in Zürich und beendete 2015 – ebenfalls mit Auszeichnung – den „Master of Arts in Musikpädagogik“. Meisterkurse u.a. bei Margreet Honig und Sigiswald Kuijken bereicherten ihre Ausbildung. Anna Gschwend ist Stipendiatin diverser Stiftungen, darunter die Gamil-Stiftung, die Hirschmann-Stiftung oder die Leanara Stiftung.